

als ein Prozent der Start-ups, die um eine Beteiligung ansuchen. Doch trotz dieser Strenge und Gründlichkeit: Nicht einmal ein Promille aller durch Risikokapital finanzierten Start-ups weltweit wird tatsächlich zum „Unicorn“, weiß Nikolaus Franke, Akademischer Direktor des Professional MBA Entrepreneurship & Innovation der WU Executive Academy.

© Screenshot hookipabio.tech.com



### Evolution fördern

Während es relativ einfach ist, die „Rohrkrepiere“ früh zu erkennen, funktioniert das bei den Unicorns allerdings nicht, obwohl deren wesentliche Erfolgsfaktoren bekannt sind: das Erkennen von neu entstandenen Märkten mit zunächst wenig Konkurrenz, eine intelligente Innovation hinsichtlich Technologie, Produkt und/oder Geschäftsmodell mit einem zumindest zeitweiligen Alleinstellungsmerkmal und ein Management-

### Gute Chancen

Das 2011 gegründete Wiener Biotech-Unternehmen Hookipa könnte ein Unicorn werden. Das 50 Mio. €-Investment Ende 2017 zeigt, dass es in den Augen der Geldgeber ein Kandidat mit viel Potenzial ist.

team, das eine entschlossene Strategie verfolgt und mit der schwindelerregenden Dynamik des Wachstums zurechtkommt.

„Es gibt keinen fixen Unicorn-Bauplan und keine sichere Prognose, welches Start-up letztlich wirklich erfolgreich wird – einfach deshalb, weil disruptive Innovationen definitionsgemäß neu und entsprechend mit Risiken verbunden sind. Man wird damit leben müssen, dass Irrtümer auch bei den vielversprechendsten Start-ups unver-

1%

### Rare Einhörner

Nur eines von 1000 Start-ups, das Venture Capital erhält, wird zum Unicorn mit einem Marktwert von mehr als 1 Mrd. USD.

meidlich sind“, so Franke. Zwar lassen sich Unicorns nicht züchten, ihre natürliche Evolution aber positiv beeinflussen: „Wir müssen mehr Start-ups hervorbringen, die *grundsätzliche* Chancen auf große Erfolge haben. Jede Gründung dieser Art – innovativ, in neuen und schnell wachsenden Märkten, mit einem leistungsstarken Gründerteam – ist ein Experiment. Manche werden scheitern, manche stagnieren, aber manche werden erfolgreich sein. Und wenn wir als Gesellschaft genug dieser Experimente wagen, dann werden langfristig auch die ersehnten Einhörner dabei sein“, ist er überzeugt.

Dafür muss aber das Unternehmertum schon den Jungen in der Schule schmackhaft gemacht und dafür gesorgt werden, dass Start-ups hierzulande so gute Bedingungen vorfinden, dass sie sich ihrem wahren Potenzial gemäß entwickeln können.



## #weareknapp

Wie schmeckt Moqueca? Wo befindet sich Carhenge? Jakob weiß das – als Inbetriebsetzer hat er die Welt bereist. Heute rockt er als Softwareentwickler die Welt der Logistik und entwickelt laufend neue Features für unsere Kunden.

Lust auf ein starkes Team? Lust auf richtig viele Möglichkeiten? Wir leben und atmen Logistik. Als Teil des KNAPP-Teams arbeiten Sie an spannenden Projekten für Kunden in aller Welt und gestalten die Zukunft der Logistik mit. Damit Sie Ihr Bestes geben können, legen wir Wert auf ein familienfreundliches Arbeitsumfeld, Freiraum für Kreativität und eine offene Unternehmenskultur.

Jetzt Bewegung in Ihre  
Karriere bringen  
und bewerben.  
[knapp.com/karriere](http://knapp.com/karriere)

**KNAPP**